



Extrem belastende Situation im Öffentlichen Dienst klar gemacht!

In der zweiten Verhandlungsrunde zur Erhöhung der Gehälter und Zulagen ab 1.1.2022 für alle Kolleginnen und Kollegen im Öffentlichen Dienst traten die Teams der Dienstgeberseite unter Vizekanzler Mag. Werner Kogler und Finanzminister Mag. Gernot Blümel, MBA und der Dienstnehmerseite unter GÖD-Vorsitzendem Norbert Schnedl und youunion-Vorsitzendem Christian Meidlinger zusammen. Experten des WIFO und des IHS präsentierten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Vizekanzler und Finanzminister drückten ihre große Wertschätzung gegenüber den Kolleginnen und Kollegen im Öffentlichen Dienst aus.

- Als erster Schritt wurde die Abgeltung der abgerechneten Inflationsrate von 2,1 % außer Streit gestellt.
- Für die weiteren Verhandlungen werden das prognostizierte Wirtschaftswachstum für 2021 von 4,4 % und die besonderen Leistungen unserer Kolleginnen und Kollegen als Basis herangezogen.

Die Verhandlungen werden zeitnah fortgesetzt.

Norbert Schnedl

Freiler, Gruber, Gabriel, Deckenbacher, Seebauer, Quin, Eysn

WIR FORDERN WEITERS

- **monetäre Berücksichtigung der enormen Belastungen in allen Bereichen**
- **Berücksichtigung des Wirtschaftswachstums**
- **Ziel: dauerhafte Kaufkraftstärkung für alle Kolleginnen und Kollegen!**



GÖD

GEWERKSCHAFT
ÖFFENTLICHER
DIENST

Gemeinsam jeden Tag
FÜR FAIRE LÖHNE